Objekt: Kopf eines Propheten

Museum: Skulpturensammlung und

Museum für Byzantinische

Kunst

Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de

Sammlung:

Skulpturensammlung

Inventarnummer: 365a

Beschreibung

Die Architektur des Brunnens war bis 1392 von Heinrich Beheim, Stadtparlier und Baumeister von St. Sebald in Nürnberg, fertig gestellt worden. Der Schöne Brunnen auf dem Marktplatz wurde nach 1821 und 1897–1902 vollständig erneuert, die Standbilder durch Kopien ausgewechselt.

Die Köpfe stammen von der Turmpyramide in der Mitte des Brunnentrogs. Dort standen im oberen Geschoss alttestamentliche Patriarchen und Propheten, im unteren die Neun Guten Helden, berühmte Gestalten der Geschichte sowie die Sieben Kurfürsten, das Wahlkollegium des deutschen Königs. Der Brunnen als Aufstellungsort für Propheten, die zu irdischer Gerechtigkeit auffordern, hat seinen besonderen Sinn, da in ihren Schriften Rechtsvorstellungen mit dem Bild der Quelle und des fließenden Wassers verbunden sind.

Entstehungsort stilistisch: Nürnberg

Grunddaten

Material/Technik: Sandstein mit Fassungsresten

Maße: Höhe: 25,5 cm; Breite: 17 cm; Tiefe: 10 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1390

wer Meister der Helden des Schönen Brunnens (1399-)

wo Nürnberg

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Schöner Brunnen (Nürnberg)

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Barthold Suermondt (1818-1887)

wo

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Alfred Thieme (1830-1906)

WO

Schlagworte

- Brunnen
- Geschenk
- Marktplatz
- Prophet